



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es soweit. Die Jury des Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ wird Hirschlach am 01. Juni 2022 besuchen. Von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr wird eine Fachjury den Ortsteil Hirschlach nach verschiedensten Kriterien begutachten und bewerten. Der Begehungstermin wurde corona-bedingt immer wieder verschoben oder abgesagt.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und das gesamte Team aus Hirschlach ist hoch motiviert und engagiert.

Die Fachjury wird den Ort nach folgenden 5 Bewertungskriterien beurteilen:

- Entwicklungskonzept – wirtschaftliche Initiative
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung und -entwicklung
- Das Dorf in der Landschaft

Auf Initiative von Altbürgermeister Hans Popp hat sich der Ortsteil Hirschlach im Jahr 2019 an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Das Team hat sich tatsächlich für den Bezirksentscheid qualifiziert. Die vorangegangene Dorferneuerung in Hirschlach hat für die Teilnahme an diesem Wettbewerb die besten Voraussetzungen geschaffen.

HERZLICHEN DANK an alle Beteiligten aus Hirschlach für deren Einsatz und Engagement.

Jetzt gilt es „Daumen drücken“ für unsere Hirschlacherinnen und Hirschlacher.

Ihr

Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister



Bericht von der Stadtratssitzung vom 28.04.2022

■ Bauleitplanung Sonnenkraft Merkendorf

Die frühzeitige Beteiligung, der Öffentlichkeit, der Behörden und Nachbargemeinden hat von 07.02. – 11.03.2022 stattgefunden. Die eingegangenen Stellungnahmen, sowie die Abwägungsvorschläge stellt Frau Gudrun Doll vom Büro Härtefelder vor. Der Stadtrat stimmt den Abwägungen einstimmig zu. Im Anschluss wird der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 Sondergebiet „Sonnenkraft Merkendorf“ einstimmig gebilligt. Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung soll durchgeführt werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen.

■ Haushaltsplanung 2022 - Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt wurde bereits vorberaten. Heiko Wittig stellt den ersten Grobentwurf des Vermögenshaushaltes vor. Hier sind die großen Ausgaben für Investitionen enthalten. Die wesentlichen Ausgaben (Sanierung ehemalige Brauerei Hellein, Neubau Kindergarten, Kanal- und Kläranlagenbereich) werden diskutiert. Einzelne kleinere Projekte (z.B. Radwege Energiepark – Neuses, Radweg Großbreitenbronn – Leidendorf oder das Dorfgemeinschaftshaus Heglau) werden aufgrund der aktuellen Haushaltslage teilweise kritisch gesehen. Im Jahr 2022 ist noch keine Kreditaufnahme vorgesehen. In den Folgejahren ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 5 – 7 Mio. Euro notwendig. Das kommt darauf an, welche Projekte geschoben werden oder ganz wegfallen. Die Verwaltung soll den Entwurf überarbeiten und die einzelnen Projekte priorisieren. Es können nicht alle Themen gleichzeitig angegangen werden.

■ Bauleitplanung Nachbargemeinden

Gegen die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 16 „Solarpark Sonnenenergie Biederbach“ der Stadt Wolframs-Eschenbach bestehen keine Einwände.

Ebenso bestehen keine Einwände gegen den Sanierungsbebauungsplan „Untere Vorstadt“ der Stadt Wolframs-Eschenbach.

Der Markt Weidenbach vollzieht die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und stellt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Mischgebiet „Firma Sessler“ in Irrebach auf. Seitens des Stadtrates bestehen keine Einwände.

■ Erlass einer Verordnung für verkaufsoffene Sonntage

Damit die angrenzenden Geschäfte und Unternehmen anlässlich der Kirchweih in Großbreitenbronn, des Altstadtfestes in Merkendorf, des Trödelmarktes in der Altstadt und der Kirchweih in Merkendorf, ihre Läden öffnen dürfen

wird eine Verordnung erlassen. Die entsprechenden öffentlichen Stellen wurden vorab angehört. Die Verordnung finden Sie bei den Bekanntmachungen.

■ Bekanntgaben und Anfragen

Anmerkung von Stadtrat Reif: Die neu errichtete **Mai- baumhalterung am Bürgerzentrum** wurde wohl falsch bzw. etwas unglücklich eingebaut. Der Spielplatz könnte beim Aufstellen mit Schwalben im Weg sein. Die Planungen sollen nochmal geprüft werden.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ Kanal und Gehweg Nähe Birkenweg 11, Vergabe der Umlegearbeiten

Das Bauunternehmen Kleemann wird mit der Vorbereitung des neuen Gehweges und der Umverlegung des öffentlichen Kanals für 14.400 Euro beauftragt.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 12.05.2022

■ Haushaltsplanung 2022 - Vermögenshaushalt

Wie in der letzten Sitzung besprochen wurde von der Verwaltung eine Liste erstellt mit den priorisierten Projekten, welche in den nächsten Jahren bis 2025 angegangen werden sollen. Diese stellt Herr Wittig vor und zeigt auch die Kosten auf, die hierfür anfallen. Priorisiert werden unter anderem die Sanierung der Brauerei sowie der Kindergartenneubau und die Sanierung des Kanal- und Kläranlagenbereiches. Kleinere Projekte wie die angedachten Radwege werden nach hinten verschoben. Anhand dieser Aufstellung wird deutlich, dass eine Kreditaufnahme von ca. 5 Mio. Euro in den nächsten Jahren erfolgen muss. Kleinere Anpassungen, wie beispielsweise die Umgestaltung des Marktplatzes als Projekt mit auf die Liste zu nehmen, müssen noch angepasst werden, sodass der Vermögenshaushalt in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann.

■ Sanierung ehem. Brauerei Hellein – Aktueller Stand und Förderung

Gremiumsvorsitzender Bach zeigt auf welche Kosten der Brauerei gefördert werden und welche nicht. Grob kann

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



man hierbei sagen, dass die Außenhülle der Brauerei gefördert werden kann und die Einrichtung nicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 13,2 Mio. Euro brutto. Hier sind bereits angefallene Kosten für die Planung und den Grundstücksankauf von knapp 1 Mio. Euro enthalten. Durch die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Innen statt Außen“ kann ein Fördersatz von 80 % der förderfähigen Kosten erzielt werden. Laut Berechnungen der Regierung von Mittelfranken belaufen sich die förderfähigen Kosten auf 6,6 Mio. Euro, was eine Förderung von 5,3 Mio. Euro bedeutet. Zusätzlich erhält man einen Großteil der Umsatzsteuer, sprich ca. 2 Mio. Euro zurück. Der effektive Eigenanteil der Stadt Merkendorf beträgt folglich rund 6 Mio. Euro, d.h. rund 45 % der Bruttogesamtkosten. Die weiteren Planungsleistungen werden in der nichtöffentlichen Sitzung entsprechend beauftragt.

■ Bekanntgaben und Anfragen

■ Tag der Städtebauförderung am 14.05.2022: Anlässlich des Tages der Städtebauförderung soll die Brauerei den Bürgern im IST-Zustand gezeigt werden.

■ **Bürgermeister Bach schlägt vor die Sitzungen zukünftig wieder im Sitzungssaal im Rathaus abzuhalten.** Die nächste Sitzung soll noch im Bürgerzentrum stattfinden. Danach hat man sich aber auf einen Besprechungsraum im Steingruberhaus geeinigt, da hier eine bessere Sitzordnung möglich ist als im Rathaus.

Verordnung der Stadt Merkendorf

über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet Merkendorf für das Jahr 2022

Vom 28. April 2022

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung - DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Januar 2020 (GVBl. S. 11), erlässt die Stadt Merkendorf folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Bereich des Stadtgebiets Merkendorf aus Anlass

1. der Kirchweih im Stadtteil Großbreitenbronn, in der Altgemeinde Großbreitenbronn (Großbreitenbronn, Kleinbreitenbronn, Willendorf, Triesdorf Bahnhof, Bammersdorf) am 01.05.2022 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
2. des Trödelmarktes in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor), entlang der Hauptstraße bis zur Bundesstraße 13 und in der südlichen Vorstadt am 22.05.2022 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

3. des Altstadtfestes in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor), entlang der Hauptstraße bis zur Bundesstraße 13 und in der südlichen Vorstadt am 10.07.2022 im Stadtgebiet Merkendorf von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
4. der Kirchweih Merkendorf in der Altstadt Merkendorf (vom Oberen bis zum Unteren Tor), entlang der Hauptstraße bis zur Bundesstraße 13 und in der südlichen Vorstadt am 04.09.2022 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Merkendorf, 28. April 2022

Stadt Merkendorf

gez. H. Argmann, Zweiter Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Merkendorf über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet Merkendorf für das Jahr 2022

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach

§ 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.

5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Vollzug des Baugesetzbuches

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Merkendorf

Bekanntmachung

Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung vom 19.05.2021 beschlossen, für das ca. 5,36 ha große Plangebiet (Fl.-Nrn. 567 und 732 der Gemarkung Großbreitenbrunn, siehe nachfolgender Kartenausschnitt) einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan parallel zu ändern.

Kartenausschnitt mit Plangebiet



(Kartengrundlage © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022)

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung vom 28.04.2022 die zum Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen.

In gleicher Sitzung hat der Stadtrat Merkendorf den Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung, beides in der Fassung vom 28.04.2022, gebilligt. Weiter wurde in der Stadtratssitzung vom 28.04.2022 beschlossen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Entsprechend dem vorgenannten Beschluss werden der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes (Planblatt) mit Begründung, jeweils in der Fassung vom 28.04.2022, sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, das Blendgutachten und die umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in

der Zeit von

Dienstag 07.06.2022 bis einschließlich

Dienstag 12.07.2022

im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf öffentlich ausgelegt und können während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Auslegungsunterlagen und die vorliegende Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) i. V. m. § 4a Abs. 4 BauGB auf der Homepage der Stadt Merkendorf (www.merkendorf.de) zur Einsicht zur Verfügung gestellt unter der Rubrik „Rathaus & Bürgerinfo“ - „Bürgerinfo“ - „Bekanntmachungen“.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und um die Abgabe ihrer Stellungnahme gebeten.

Während der Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden und es wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben und es können Anregungen und Bedenken in Textform oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Merkendorf vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Bestandteile des Bebauungsplanes

- Umweltbericht (gesonderter Teil der Begründung) mit den jeweiligen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden, Klima/Luft, Wasser, Flora/Fauna, Mensch/Gesundheit, Landschaftsbild/Erholung, Kultur- und Sachgüter sowie Fläche)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) für die geplante Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage westlich von Willendorf (Stadt Merkendorf), (Lkr. Ansbach, Reg. v. Mittelfranken), sbi - silvaea biome institut
- Prüfbericht Blendgutachten Sonnenkraft Merkendorf (21K3226-PV-BG-Sonnenkraft Merkendorf-R01-JBS_LBE-2022), 8.2 Obst & Ziehmänn GmbH

Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach vom 02.03.2022 in Bezug auf die Reduzierung des Kompensationsbedarfs und eingehaltenen Abstände zu den Waldflächen
- Bayerischer Bauernverband vom 04.03.2022 in Bezug auf Emissionen aus der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und die Randeingrünung
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 16.02.2022 in Bezug auf die Baudenkmale der Triesdorfer Gartenanlagen sowie den Ensembleschutz
- Deutsche Bahn AG vom 07.03.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen, die Randeingrünung sowie zu beachtende Vorgaben bei der Bauausführung
- Eisenbahn-Bundesamt vom 14.02.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen und die Randeingrünung
- Landesbund für Vogelschutz vom 11.03.2022 in Bezug auf die Gestaltung und Pflege der Ausgleichsflächen sowie des Anlagenbereiches
- Landratsamt Ansbach vom 09.03.2022 SG Technischer

Immissionsschutz und SG Immissions- und Naturschutzrecht in Bezug auf mögliche Blendwirkungen

- Landratsamt Ansbach vom 09.03.2022 SG Untere Naturschutzbehörde in Bezug auf die Berechnung des Kompensationsbedarfs und die Gestaltung und Pflege der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Regierung von Mittelfranken vom 02.03.2022 in Bezug auf die Berechnung des Kompensationsfaktors und die Gestaltung und Pflege der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Staatliches Bauamt vom 14.02.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauG).

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. Art 4 Abs. 1 BayDSG und § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls ausliegt bzw. bei den Auslegungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Merkendorf einsehbar ist.

Es wird ausdrücklich auf die Möglichkeit der Online-Einsichtnahme hingewiesen.

Merkendorf, den 27.05.2022

gez. Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“

Bekanntmachung

Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung am 19.05.2022 beschlossen, für das ca. 5,36 ha große Plangebiet (Fl.-Nrn. 567 und 732 der Gemarkung Großbreitenbronn, siehe nachfolgender Kartenausschnitt) einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan parallel zu ändern.

Kartenausschnitt mit Plangebiet



(Kartengrundlage © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022)

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung vom 28.04.2022 die zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“ eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen.

In gleicher Sitzung hat der Stadtrat Merkendorf den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“ mit Begründung und Umweltbericht, beides in der Fassung vom 28.04.2022, gebilligt. Weiter wurde in der Stadtratssitzung vom 28.04.2022 beschlossen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Entsprechend dem vorgenannten Beschluss werden der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 22 „Sonnenkraft Merkendorf“ (Planblatt) mit Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 28.04.2022, sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, das Blendgutachten und die umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit von

**Dienstag 07.06.2022 bis einschließlich Dienstag
12.07.2022**

im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf öffentlich ausgelegt und können während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Zusätzlich werden die Auslegungsunterlagen und die vorliegende Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) i. V. m. § 4a Abs. 4 BauGB auf der Homepage der Stadt Merkendorf (www.merkendorf.de) zur Einsicht zur Verfügung gestellt unter der Rubrik „Rathaus & Bürgerinfo“ - „Bürgerinfo“ - „Bekanntmachungen“.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und um die Abgabe ihrer Stellungnahme gebeten.

Während der Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden und es wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben und es können Anregungen und Bedenken in Textform oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Merkendorf vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Bestandteile des Bebauungsplanes

- Umweltbericht (gesonderter Teil der Begründung) mit den jeweiligen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden, Klima/Luft, Wasser, Flora/Fauna, Mensch/Gesundheit, Landschaftsbild/Erholung, Kultur- und Sachgüter sowie Fläche)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) für die geplante Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage westlich von Willendorf (Stadt Merkendorf), (Lkr. Ansbach, Reg. v. Mittelfranken), sbi - silvaea biome institut
- Prüfbericht Blendgutachten Sonnenkraft Merkendorf (21K3226-PV-BG-Sonnenkraft Merkendorf-R01-JBS_LBE-2022), 8.2 Obst & Ziehmann GmbH

Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach vom 02.03.2022 in Bezug auf die Reduzierung des Kompensationsbedarfs und eingehaltenen Abstände zu den Waldflächen
- Bayerischer Bauernverband vom 04.03.2022 in Bezug auf Emissionen aus der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und die Randeingrünung
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 16.02.2022 in Bezug auf die Baudenkmale der Triesdorfer Gartenanlagen sowie den Ensembleschutz
- Deutsche Bahn AG vom 07.03.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen, die Randeingrünung sowie zu beachtende Vorgaben bei der Bauausführung
- Eisenbahn-Bundesamt vom 14.02.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen und die Randeingrünung
- Landesbund für Vogelschutz vom 11.03.2022 in Bezug auf die Gestaltung und Pflege der Ausgleichsflächen sowie des Anlagenbereiches
- Landratsamt Ansbach von 09.03.2022 SG Technischer Immissionsschutz und SG Immissions- und Naturschutzrecht in Bezug auf mögliche Blendwirkungen
- Landratsamt Ansbach vom 09.03.2022 SG Untere Naturschutzbehörde in Bezug auf die Berechnung des Kompensationsbedarfs und die Gestaltung und Pflege der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Regierung von Mittelfranken vom 02.03.2022 in Bezug auf die Berechnung des Kompensationsfaktors und die Gestaltung und Pflege der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Staatliches Bauamt vom 14.02.2022 in Bezug auf mögliche Blendwirkungen

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. Art 4 Abs. 1 BayDSG und § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls ausliegt bzw. bei den Auslegungsunterlagen

auf der Homepage der Stadt Merkendorf einsehbar ist. Es wird ausdrücklich auf die Möglichkeit der Online-Einsichtnahme hingewiesen.

Merkendorf, den 27.05.2022

gez. Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Nächster Termin:

Wann: Montag, 27.06.2022, 18 – 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie bei diesen Terminen Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Die Bürgersprechstunden finden quartalsmäßig statt. Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Aus jeder Gruppierung soll ein Mitglied anwesend sein. Die Wartezeit der anwesenden Stadträte wird auf 30 Minuten festgesetzt. Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratssitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Bitte beachten Sie bei der Bürgerfragestunde auf die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pass / Personalausweis

Bitte prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Ausweisdokumente noch gültig sind. Für die Beantragung eines neuen Dokumentes brauchen Sie auf jeden Fall ein aktuelles biometrisches Passbild.



Nach § 27 Personalausweisgesetz (PAuswG) ist der Antragsteller verpflichtet, beim Empfang des neuen Ausweises den alten Ausweis abzugeben.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nach § 1 Personalausweisgesetz Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes verpflichtet sind, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Personen, die einen gültigen Pass im Sinne des § 1 Abs. 2 des Passgesetzes besitzen, können die Ausweispflicht nach Absatz 1 Satz 1 und 2 (PAuswG) auch durch den Besitz und die Vorlage ihres Passes erfüllen.

Hinweis: Seit dem 02.08.2021 ist bei Personen über 6 Jahren die Aufnahme der Fingerabdrücke auch beim Personalausweis verpflichtend.

Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn gesperrt

Aufgrund von Oberleitungsarbeiten durch die DB BahnbaugmbH wird der Bahnübergang bei Kleinbreitenbronn für den Zeitraum vom 10.06.-11.07.2022 gesperrt.

Umleitungen sind wie folgt eingerichtet:

- Richtung Triesdorf – über B13 Leidendorf oder Willendorf
- Richtung Kleinbreitenbronn – über Großbreitenbronn oder Willendorf

Wir weisen darauf hin, dass im Laufe des Jahres ist immer wieder mit einer Sperrung des Bahnübergangs zu rechnen ist. Wir werden Sie im Mitteilungsblatt auf dem Laufenden halten.



Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Sommerferien stehen bald vor der Tür. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein tolles und abwechslungsreiches Sommerprogramm anbieten. Alle Kinder von 4 – 16 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Teilnahme erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung auf unserer Online-Plattform.

Mit der Nutzung der Online-Plattform können wir kurzfristig Informationen an euch liebe Kinder und auch an Sie liebe Eltern mitteilen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereine und Institutionen, die sich bereit erklärt haben, euch lieben Kindern ein tolles Sommerprogramm zu ermöglichen.

Alle Infos und Anmeldung ab Montag, 04. Juli 2022 online unter:



www.unser-ferienprogramm.de/merkendorf



Sommerakademie 2022

Holzschnittkurs 01.08.- 05.08.2022
Linie Fläche Struktur Farbe Form

Der Holzschnitt, eine der ältesten Drucktechniken kann auch

heute noch immer wieder neu begeistern. Die Arbeit mit Holz als Druckstock bietet, anders als der bei manchen weniger beliebte Linolschnitt viele Ausdrucksmöglichkeiten.

Vom Abdruck der gewachsenen Struktur des Baumes über Bearbeitung mit verschiedenen Werkzeugen bis hin zum geplanten Motiv-Schnitt mit Bildhauer Schnitzseisen ist alles möglich und kombinierbar.



Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

zur Urlaubsvertretung nach Möglichkeit in Teilzeit als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Bitte melden Sie sich bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Schüle.

E-Mail: judith.schuelein@merkendorf.de;

Tel.: 09826/650-16

Tages- und Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle 2022

Die Saisonparktickets für das Freizeitzentrum Weißbachmühle sind im Rathaus erhältlich. Das Parkticket ist von April bis September, täglich von 08:00 – 18:00 Uhr, gültig, kostet 35 Euro und gilt für zwei KFZ-Kennzeichen einer Familie (PKW oder Motorrad).

Für die Firmen, deren Mitarbeiter zum Mittagstisch (sofern möglich) ins Freizeitzentrum kommen, bieten wir ein separates Mittagstisch-Parkticket an, das von 11:45 Uhr – 14:00 Uhr gilt.

Dieses kostet für die Saison 25 Euro und ist innerhalb der Firma nicht kennzeichengebunden.

Am Parkautomaten sind folgende Parktickets erhältlich:

Für 1 Stunde	1,00 Euro
Für 4 Stunden	3,00 Euro
Tagesgebühr	5,00 Euro

Informationen zu den aktuellen Auflagen und Hygienevorschriften rund um das Freizeitzentrum Weißbachmühle finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.merkendorf.de unter der Rubrik Tourismus und Freizeit.

Beim mehrfarbigen Einfärben der Platte, und Druck durch Überlagerung oder Reihung der Drucke entstehen immer neue Unikate. Das Papier vom Druckstock zu heben ist jedes Mal spannend.

Wer von der Faszination am Drucken angesteckt ist, kann ohne großen Aufwand zuhause weiterarbeiten.

Individuelle Anleitung und Beratung zu Gestaltung und Technik in allen Arbeitsphasen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Kursleiterin: Cornelia Königsperger

Künstlerische und handwerkliche Ausbildung Holzbildhau-erlehre und Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste München. Dozentin für entwicklungspsychologische Kreativkurse. Atelier in Merkendorf, zahlreiche Workshops und Kurse für Erwachsene und Kinder. Ausstellungen Skulptur und Druckgrafik.

Mobil: 0157/70 33 45 41

91732 Merkendorf, Hauptstraße 43

Internet: www.cornelia-koenigsperger.de

E-Mail: co-koenigsperger@t-online.de

Schmiedekurs 01.08.- 03.08.2 und 08.08.-10.08.2022

Messer schmieden

Schmieden Sie ihr eigenes Outdoor-, Brotzeit-, Jagd-, oder Allzweck-Messer.

Nach einer informativen Einführung zur Sicherheit und Werkstoffkunde schmieden Sie den Rohling für Ihr Messer mit Hammer und Amboss.

Dann wird die Klingeform mit Flex und Feile bearbeitet, das Messerfinish geschliffen und die Klinge gehärtet. Griffschalen werden aus heimischem Holz vorbereitet und angepasst. Zum Schluss nehmen Sie Ihr selbst entworfenes rasiermesserscharfes Messer mit nach Hause.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Sie werden bei allen Arbeitsschritten angeleitet und wo nötig unterstützt.

Kursleiter: Jakob Stacheder,

Student Ingenieurwissenschaften
begann das Schmieden mit 14 Jahren.

Hauptstraße 43, 91732 Merkendorf,

Information, Anmeldung:

Tel.: 0157/52269288

Mail: j.stacheder@t-online.de

Bildhauerkurse 01.08.- 05.08. und 08.08. - 12.08.2022

Bildhauerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Während eines intensiven Arbeitsaufenthaltes sollen grundlegende Bildhauertechniken vermittelt werden, dabei kann ein eigenes Modell entworfen und in ausgewählten Materialien (Sandstein oder Muschelkalk) umgesetzt werden.

Bei schönem Wetter wird im Freien gearbeitet, bei schlechtem Wetter steht eine überdachte Fläche zur Verfügung.

Kursleiter: Kurt Grimm

Der Künstler ist ausgebildeter Holz- und Steinbildhauer. Er hat an zahlreichen Bildhauer Symposien in Deutschland, Kanada, Finnland, Italien und in der Schweiz teilgenommen.

Bei vielen Ausstellungen im In- und Ausland hat er große Resonanz für seine Werke erhalten.

Tel.: 09366/991 56 Mobil: 0170/225 50 75,

97271 Kleinrinderfeld, Kirchheimer Str. 38a

Internet: www.bildhauer-grimm.de

E-Mail: bildhauer-grimm@t-online.de

Landschaftsmalerei als Experiment 02.08.-05.08.2022

Naturstudium – Verwandlung – Abstraktion

wir untersuchen die Strukturen im Wald, zeichnen surreale Schrottlanschaften und schauen in die weite Landschaft. Spielerische Zeichenübungen öffnen den Raum für einen freien Ausdruck. Im Atelier verwandelt sich das Gesehene im Mal- und Zeichenprozess in eine innere Landschaft mit einer eigenen Bildsprache. Als Arbeitsplätze stehen große Räume in der neuen Grundschule zur Verfügung.

Bei schönem Wetter: Ausflüge zum Malen und Zeichnen in die nähere Umgebung.

Kursleiter: Jess Walter

Der Künstler ist in Ornbau geboren und hat Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Seit 1993 Lehrtätigkeit für Malerei beim Atelierprojekt München (www.atelierprojekt.de).

Dozent: Sommerakademie Neuburg, artdidacta Innsbruck

Mobil: 0176/57 81 54 71

82049 Pullach, Tannenstr. 3 a

Internet: www.jess-walter.de E-Mail: jess.walter@t-online.de

Kreativ mit Holz 08.08. -12.08.2021

Holzbildhauer Kurs

Figuren oder abstrakte Formen schnitzen nach eigenem Entwurf mit traditionellen Werkzeugen. Wer sich einlassen kann auf die Arbeit mit dem Werkstoff Holz wird mit Freude erfahren, wie nach einer ersten Skizze und einem kleinen Tonmodell eine Figur mit eigener Kraft aus dem Holz befreit wird. Sie lernen die Grundlagen im Umgang mit den Schnitzseisen, erfahren Interessantes über verschiedene Holzarten und nach Wunsch auch über Oberflächenbehandlung mit farbiger Fassung. In allen Arbeitsphasen erhalten Sie individuelle Anleitung und Beratung.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kursleiterin: Cornelia Königsperger

Künstlerische und handwerkliche Ausbildung in München an der Schule für Holzbildhauer und Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste München.

Dozentin für entwicklungspsychologische Kreativkurse. Atelier in Merkendorf, zahlreiche Workshops und Kurse für Erwachsene und Kinder. Ausstellungen Skulptur und Druckgrafik.

Mobil: 0157/70 33 45 41

91732 Merkendorf, Hauptstraße 43

Internet: www.cornelia-koenigsperger.de

E-Mail: co-koenigsperger@t-online.de

Details zu den Zeiten, Kosten und Arbeitsmaterialien entnehmen Sie bitte auf der Homepage www.merkendorf.de unter der Rubrik Tourismus und Freizeit/Sommerakademie

Tag der offenen Tür in der ehemaligen Brauerei Hellein

Zum „Tag der Städtebauförderung“ konnten Interessierte in die Räumlichkeiten der ehemaligen Brauerei Hellein am Merkendorfer Marktplatz blicken. Dies war die letzte Gelegenheit, bevor die Sanierung und der Umbau zu einer attraktiven Gastronomie mit Fremdenzimmern und Räumen für die

Stadtverwaltung beginnen sollen. Das Bauvorhaben ist mit 13,1 Millionen Euro eines der teuersten in der Geschichte der Krautstadt.

Bürgermeister Stefan Bach führt an diesem Nachmittag durch die Räume. Gleich zu Beginn sehen die Besucher den alten Gastraum, in dem noch viele selbst Pizza gegessen haben. Das Inventar steht noch an seinem Platz. Nur die große Küche ist fast komplett ausgeräumt. Dann geht es in das Sudhaus, wo einst die Brauerei Hellein ihr Bier braute. Bürgermeister Bach betont, dass nicht alle Räume zugänglich gemacht werden konnten. Die nächste Station ist der alte Pferdestall, in dem allerlei Gerümpel steht. Dieser soll erhalten bleiben und zu einem Gastraum ausgebaut werden. Dann geht es hinab in den Felsenkeller. Hier lagern noch einige Gerätschaften der alten Pizzeria. Er soll nach dem Umbau als Lagerraum genutzt werden. Der im Anschluss befindliche alte Abfüllkeller ist marode und nicht erhaltenswert. In den Räumen ist es angenehm kühl. Es riecht modrig. Zum Abschluss geht es noch in das erste Obergeschoss. Dort befinden sich zwei 4-Zimmer-Wohnungen. In der einen lebten Studenten und ist ausgeräumt, die andere ist hingegen komplett eingerichtet, wie sie die letzte Bewohnerin in den 1970er Jahren bewohnt hatte. Fernseher, Bett und der gefüllte Gewürzschrank lassen eher vermuten, dass die Wohnung nur kurz verlassen ist. „Als ich diese Wohnung zuerst gesehen habe, dachte ich, sie sei noch bewohnt“, sagt der Bürgermeister. Dann entlässt er die Besucher in die warme Nachmittagssonne.

Das alles wird bald der Vergangenheit angehören. Nach dem Umbau wird das Gasthaus mit Brauerei die Altstadt ein Stück wieder mehr revitalisieren und diese aus dem Dornröschenschlaf holen.

Daniel Ammon

Offizielle Krönung der neuen Krautkönigin Paula I.

Bei einer kleinen aber offiziellen Krönungsfeier im Steingrubberhaus übergab die Vorgängerin Carolin Kleemann nun die Krone der Krautkönigin an Paula Heidingsfelder. Eine Jury hatte die neue Krautkönigin bereits im letzten Jahr ausgewählt. Leider konnte sie aufgrund der Corona Pandemie jedoch nicht ins Amt eingeführt werden. Nun freut sich Paula I. auf ihre neue Aufgabe, die daraus besteht, unsere Krautstadt bei den verschiedensten Veranstaltungen und Messen regional und überregional zu repräsentieren.

Paula ist von klein auf mit dem Krautanbau aufgewachsen.



Ihre Großeltern Fritz und Else Wagner aus Bammersdorf bauen das Gemüse an und Paula war bei der Ernte und beim Krauthobeln immer fleißig dabei. Die angehende Automobilkauffrau hat sich mit 16 Jahren für das Amt beworben. Mittlerweile ist sie 18 Jahre alt und freut sich nun sehr auf den achten Königinnentag in Traunstein, bei dem sich über 250 Hoheiten aus Deutschland, Österreich und Südtirol treffen werden. Dort wird sie mit Sicherheit von ihren beiden Lieblingsgerichten Bratwurst mit Sauerkraut und den leckeren Krautwickeln ihrer Oma erzählen.

Der zweite Bürgermeister Herbert Argmann und der Altbürgermeister Hans Popp wünschten ihr für die Ausübung ihres Amtes viel Freude und natürlich neben den örtlichen Pflichtterminen wie das Altstadtfest im Juli, die Kirchweih und das Krautfest in Heglau im September wieder viele Gelegenheiten, um die Stadt Merkendorf zu vertreten.

Vermietung des Toilettenwagens der Stadt Merkendorf

Die Stadt Merkendorf hat einen eigenen mobilen Toilettenwagen, der für Veranstaltungen und private Feierlichkeiten geliehen werden kann.

Die Leihgebühr beträgt für

einheimische Vereine	50,00 €/Tag
Auswärtige Vereine/Privatpersonen	90,00 €/Tag

Der Toilettenwagen wird sauber ausgehändigt und muss gereinigt zurückgegeben werden.



Der Verleih/Ab- und Annahme/ Überprüfung auf Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit erfolgt über den Bauhof bei Stefan Kistner. Die Reservierung bitte bei der Stadtverwaltung, Marion Weng Tel. 09826/650-0.

Rechtswidrige Müllablagerungen im Stadtgebiet

Erneut ist es wieder zu mehreren Müllablagerungen im Stadtgebiet gekommen, obwohl die Mülltrennung in Deutschland allgemein bekannt ist und für jede Art von Müll eine entsprechende Tonne oder Säcke sowie für Problem Müll die Problemmüllsammelungen des Landkreises und ggf. der Wertstoffhof zur Verfügung stehen.

Wir weisen auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen vom 31.08.2021. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass alle Ablagerungen strafrechtlich verfolgt werden.



Informationen zur Bayerischen Grundsteuerreform

Wir möchten Sie daher informieren, dass die bayerischen Grundsteuervordrucke in der **grauen Variante zum Ausfüllen am PC jetzt auf www.grundsteuer.bayern.de** freigeschaltet sind.

Die Grundsteuervordrucke können ausgedruckt, anschließend unterschrieben und ab dem 1. Juli 2022 an das zuständige Finanzamt übermittelt **werden. Sie dürfen nicht handschriftlich ausgefüllt werden, da dies zu Problemen beim späteren Scannen durch die Finanzverwaltung führen kann.**

Sofern Sie Ihre Erklärungen handschriftlich ausfüllen wollen, können Sie die **Papiervordrucke** verwenden, die ab dem **1. Juli 2022** in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung gestellt werden.

Unter www.grundsteuer.bayern.de finden Sie auch weitere Informationen zur Grundsteuer. Den Link finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage www.merkendorf.de

Jobcenter künftig für geflüchtete Ukrainer zuständig

Die Bundesregierung beabsichtigt eine Gesetzesänderung, nach der ukrainische Kriegsflüchtlinge ab dem 1. Juni 2022 einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) haben werden. Der bisherige Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz soll dann entsprechend enden.

Für alle betroffenen Flüchtlinge, die ihren Wohnsitz im Landkreis Ansbach haben, ist für die Leistungsgewährung das Jobcenter des Landkreises zuständig. Dieses hat bereits nähere Informationen über das Antragsverfahren sowie die erforderlichen Antragsunterlagen vorbereitet und auf der Homepage des Landkreis Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de unter „Ukraine-Hilfe“ veröffentlicht.

Mehrsprachiger Flyer „Abfall trennen“

Wegen des Krieges in der Ukraine flüchten derzeit viele Menschen aus ihrer Heimat und suchen Schutz in anderen Ländern – unter anderem auch in Deutschland.

In den wenigsten Ländern dieser Erde ist es üblich, den Müll so zu sortieren und getrennt zu entsorgen wie in Deutschland. Viele Flüchtlinge tun sich deshalb erst einmal schwer mit dem Prinzip der Mülltrennung. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach verweist deshalb auf den mehrsprachigen Flyer „Abfall trennen“. Hier wird unter anderem in ukrainischer Sprache sowie mit vielen Bildern erklärt, was es mit Biomüll, Altpapier, Restmüll, gelben Sack und Wertstoffen auf sich hat.

Der Flyer steht Ihnen auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter [www.landkreis-ansbach.de/Buergerservice/Abfall/Informationsmaterial/Mehrsprachiger Flyer](http://www.landkreis-ansbach.de/Buergerservice/Abfall/Informationsmaterial/Mehrsprachiger_Flyer) zum Download zur Verfügung.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Anmeldung zur Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2022/2023

Die Mittagsbetreuung findet täglich ab 11:20 Uhr statt. Während der Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr wird eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung durchgeführt. Es wird ein warmes Mittagessen zu sehr günstigem Preis angeboten.

Wir bitten Sie höflich Ihr Kind bis spätestens 10.06.2022 schriftlich für die Mittagsbetreuung anzumelden. Aufnahmeanträge und alles Wissenswerte finden Sie unter <https://www.merkendorf.de/Soziales-Bildung/Bildung/Mittagsbetreuung>. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Unterlagen auszudrucken, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Merkendorf, Herr Wittig, Telefonnummer: 09826/650-17.

Für Kinder welche bereits die Mittagsbetreuung besuchen muss keine neue Anmeldung getätigt werden. Wird die Mittagsbetreuung für das kommende Schuljahr nicht mehr benötigt, bitten wir um schriftliche Kündigung.

Informationen zu weiteren Terminen (Übertritt, berufliche Aus- und Weiterbildung etc.)

Auf unserer Homepage finden Sie unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Aktuelles.html> zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Termine für Schulanmeldungen sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes.

Kindergarten Pustebume

Projekt Hochbeet im Kindergarten Pustebume

Durch das Engagement von Herrn Heumann von der Gewerbebank Merkendorf erhielten wir ein Hochbeet inklusive Befüllung. Daraufhin beschlossen wir, dieses als Projekt, vor allem für die Vorschulkinder der Igel- und Mäusegruppe, zu nutzen.

Dankenswerterweise baute unser Hausmeister Erwin Hölzel, das Hochbeet auf, sodass wir es auf unserer Terrasse platzieren konnten. Mit Feuereifer fuhren die Kinder Sand mit Hilfe ihrer Kipplaster zu der Stelle, an der das Beet stehen sollte und verteilten den Sand gleichmäßig für einen sicheren Stand. Anschließend wurden Äste gesammelt und in das Hochbeet eingebracht. Jedes Kind durfte auf den Zweigen herumhüpfen, um sie zu verdichten. Am nächsten Tag bedeckten wir die Äste mit Laub, bei dem die Kinder wieder



fleißig mit ihren Kipplastern halfen. Danach wurde Kompost mit der mitgelieferten Erde vermischt, auf die Laubschicht aufgebracht und mit der restlichen Hochbeeterde aufgefüllt. Wegen der kalten Witterung konnten wir aber erst nach Ostern mit dem Ansäen beginnen. Unter Anleitung legten die Kinder Kartoffeln ins Beet und säten Radieschen und Karotten. Mittlerweile sind die Radieschen schon aufgegangen und wir freuen uns auf eine reiche Ernte.

„Wir gehen zur Hühnermarie“

Am Dienstag, 12. April machten sich die Kinder des Kindergarten Pustebume auf zu „Maries Landgenuss“. Die Kinder freuten sich schon im Vorfeld und so rief manch ein Kind auf dem Weg Passanten freudig entgegen „Wir gehen zur Hühnermarie“.



Angekommen im Hof von „Maries Landgenuss“ trafen unsere beiden Kindergartengruppen, Igel und Mäuse wieder aufeinander und bekamen von Marie ein leckeres Softeis spendiert. Wir bedankten uns bei Marie und gaben unsere Gesangskünste zum Besten, auch ein kleines Dankeschön hatten wir für Marie dabei und übergaben es ihr. Die Mäusegruppe war vorher schon bei den Hühnern und die Igel machten sich im Anschluss mit Marie zusammen auf dem Weg zu den Hühnern. Dort war die Begeisterung der Kinder sichtbar, die zahmen Hühner ließen sich streicheln und herumtragen und es schien fast so, als würden auch die Hühner daran Gefallen finden. Wir durften sogar das Innere des Hühnerwagens anschauen. Nach diesem schönen Erlebnis machten wir uns müde aber zufrieden auf den Rückweg zum Kindergarten.

Veranstaltungen und Anmeldung der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.

Herzliche Einladung zu zahlreichen Klassenkonzerten unserer Musikschule!

An diesen Konzerten, zeigen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ihr Können. Ab sofort sind Anmeldungen zum neuen Schuljahr über unser Anmeldeformular unter: www.musikschule-rezat-monechswald.de möglich! Dort können sie in kurzen Videos unsere Lehrkräfte kennenlernen und alles rund um die Ausbildung an unserer Schule erfahren!

Telefonisch erreichen Sie uns am besten mittwochs von 10 bis 12 Uhr 09871/670142 oder per Mail an musikschule@windsbach.de

Thomas **Grillenberger**
(Musikschulleitung)

Zeitplan der Klassenkonzerte

Klassenkonzerte I am 25.06.2022

Bürgersaal, Rentamt Windsbach

9 Uhr Querflöte, Akkordeon	Klassen: Katharina Hillebrand & Keyboard Alexander Darscht
11 Uhr Querflöte & Gitarre	Klasse: Sabine Besinger
15 Uhr Blockflöten	Klasse: Kerstin Weißgerber
17 Uhr Gitarre	Klasse: Sergio Icart

Klassenkonzerte II am 01.07.2022

Steingruberhaus, Merkendorf

18.30 Uhr Klavier und Gesang	Klasse: Ruth Geiger-Tauberschmidt
	Klasse: Claudia Braun-Tietje



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule?

Dann bewirb DICH! Im Schuljahr 2022/2023 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischem Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Wenn Du also ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten willst, richte Deine Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Grundschule Merkendorf
Frau Elke Richter, Stellv. Schulleitung
Bammersdorfer Str. 6,
91732 Merkendorf
Telefon: 09826/ 213
E-Mail: gth.merkendorf@t-online.de

Klassenkonzerte III am 02.07.2022

Steingruberhaus, Merkendorf

11 Uhr & 13 Uhr Klavier Klasse: Irina Wening
15 Uhr Klavier & Blockflöte Klasse: Anja Lenz
17 Uhr Violoncello Klasse: Kiara Konstaninou

Klassenkonzerte IV am 03.07.2022

Steingruberhaus Merkendorf

11 Uhr, 13 Uhr & 16 Uhr Klassen: Susanne und Thomas
Violine, Viola & Klavier Grillenberger

Klassenkonzerte V am 27.07.2022

Bürgersaal, Rentamt Windsbach

18.00 Uhr Schlagzeug Klasse: Jochen Schmidt

Einladung zur Tagung

Inklusion vor Ort

Wir sind auf dem Weg Unterrichtsentwicklung – Vernetzung der Partner

Liebe Eltern, liebe Interessierte,
der Landkreis Ansbach wurde im Dezember 2019 zur INKLUSIVEN REGION ernannt. Mit dieser Initiative wurde auch den Schulen der Auftrag zur Weiterentwicklung gegeben. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg ihrer individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen. Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche INKLUSION VOR ORT ein.

Montag, 30. Mai 2022 bis Donnerstag, 02. Juni 2022, zwischen 14:00 Uhr und 18:30 Uhr

Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die Veranstaltungen informieren und sich dort auch anmelden. www.schulamt-ansbach.de.

Jetzt schon mal vormerken!

Berufs- und Ausbildungstag in Merkendorf

Der Gewerbeverband Merkendorf veranstaltet einen Berufs- und Ausbildungstag mit 13 teilnehmenden regionalen Unternehmen.

Samstag 24. September 2022 von 10.00 - 16.00 Uhr im Bürgerzentrum Merkendorf.

Einblicke in die Vielfalt der Ausbildungsberufe

Ein 220 Seiten starker Katalog voller Chancen und Möglichkeiten: So präsentiert sich der Ausbildungskompass 2022/2023, den Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach bereits zum zweiten Mal aufgelegt haben. Unterstützt von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Handwerkskammer Mittelfranken und der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, wird das Druckwerk nun an die Vorentlassklassen von insgesamt 34 Schulen verteilt.

Mit 414 gemeldeten Ausbildungsstellen, 153 verschiedene Ausbildungsberufen, 183 Ausbildungsbetrieben, 310 Praktikumsstellen, 109 Ferienjobangeboten, 26 Teilzeitausbildungen und 39 dualen Studienangeboten verdeutlicht der Ausbildungskompass, dass sich jungen Leuten so viele und so verschiedene berufliche Möglichkeiten bieten wie noch nie zuvor. Die Berufsbilder sind inhaltlich ansprechend und optisch hochwertig dargestellt. Übersichtliche Diagramme erläutern, wie hoch die Ausbildungsvergütung ist und welcher Beruf sich am besten für die verschiedenen Schulabschlüsse eignet. QR-Codes und Hinweise auf weiterführende Informationen erleichtern die weitere Recherche.

Erhältlich ist der Ausbildungskompass unter anderem in den Rathäusern sowie auf Wunsch bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach (Tel. 0981 468-1030, wifoe@landratsamt-ansbach.de) und der Wirtschaftsförderung der Stadt Ansbach (Tel. 0981 51-300, wirtschaftsfoerderung@ansbach.de). Der Ausbildungskompass 2022/2023 steht zudem zum Download unter www.ausbildung-landkreis-ansbach.de zur Verfügung.



Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!

Abfallentsorgungstermine

Fr. 27.05.2022 Biotonne

Sa. 28.05.2022 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Das Tragen von medizinischen Masken auf dem Gelände des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung ist auf freiwilliger Basis.

Fr. 03.06.2022 Restabfalltonne

Do. 09.06.2022 Papiertonne

Fr. 10.06.2022 Biotonne

Mi. 15.06.2022 gelber Sack

Sa. 18.06.2022 Restabfalltonne

Do. 23.06.2022 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter **am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Montageanleitung Deckeltausch an einem Bioabfallbehälter

Um noch effizienter zu werden, ist es seit April 2022 möglich, defekte Deckel Ihres 80-Liter-Bioabfallbehälters selbstständig auszutauschen. Dies geschieht allerdings auf eigene Gefahr, der Landkreis Ansbach übernimmt für auftretende Schäden keine Haftung. Weiterhin ist es auch noch möglich, den defekten Deckel wie gewohnt (aktuell noch ohne Gebühr) durch uns austauschen zu lassen. Wenden Sie sich bitte hierzu an unsere Hotline unter 0981/468-2323. Um die vorgenannten Schäden so gering als nur möglich zu halten, unterstützen wir Sie mit dieser Montageanleitung. Ein Video, welches den Austausch des Bioabfalldeckels erklärt, finden Sie auf der Internetseite des Landkreises (www.landkreis-ansbach.de => Bürgerservice => Abfall => Informationsmaterial => Video zum Deckeltausch). Im Übrigen finden Sie diese Montageanleitung ebenfalls auf dieser Seite, bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Juni 2022

Sonntag, 5. Juni Hl. Pfingstfest I	09.00 Festgottesdienst zum Pfingstfest mit Posaunenchor (Pfr. Meyer) im Anschluss Eine-Welt-Laden 10.30 Festgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfr. Meyer)
Pfingstmontag, 6. Juni Hl. Pfingstfest II	kein Gottesdienst 10.00 Bay. Kirchentag – Gottesdienst auf dem Hesselberg
Sonntag, 12. Juni Trinitatis	09.00 Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann)
Sonntag, 19. Juni	09.00 Hauptgottesdienst (Dekan i.R. Müller) im Anschluss Eine-Welt-Laden
Freitag, 24. Juni	20.00 Johanni-Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Meyer)
Sonntag, 26. Juni	10.00 Hauptgottesdienst (Diakon i.R. H. Förthner) 10.15 Festgottesdienst zur Kirchweih 575 Jahre St. Johannes Hirschlach (Dekan Mendel; Pfr. Meyer) 19.00 Kirchweihserenade in Hirschlach mit Konzertgitarrist Stefan Grasse und Ensemble AMENA (s. Hinweis unten)
Samstag, 2. Juli	14.30 Tauferinnerungsgottesdienst (Jahrgänge 2016 und 2017!)

Sonntag, 3. Juli	09.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Meyer), im Anschluss Eine-Welt-Laden 10.30 Taufgottesdienst
------------------	--

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: So. 3. Juli (10.30 h), So. 31. Juli (11.15 h), So. 18. Sept. (10.30 h) und Sa. 22. Oktober (14.00 h)

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder: Herr Klaus Kirchner (68), Herr Herbert Popp (60), Frau Marianne Pickel (70) und Herr Karl Beyser (87). Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Verena Schletterer, Tel. 09826/3339080)

Jugendgruppen

Jungeschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Diakonie -Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg am Pfingstmontag, 6. Juni

Am Pfingstmontag ab 10.00 Uhr findet in diesem Jahr wieder der Bayerische Kirchentag „live“ statt, diesmal mit dem Thema: „Zusammenhalten“.



Im Gottesdienst wirken mit: die Bamberger Pfarrerin Dr. Miriam Groß (Predigt) und Regionalbischöfin Gisela Bornowski. Musikalisch wird er gestaltet von den Bläser(inne)n des Posaunenchorverbandes, dem Schwerpunkt-Chor Dekanat Bamberg (Gesamtlitg. KDM Kerstin Dikhoff), Posaunist

Richard Roblee und einem Chor aus Bamberg unter der Leitung von Ingrid Kasper. Gleichzeitig findet der Kinderkirchentag statt mit Pfarrerin Anna Schuh, Pfarrer Michael Babel und der Kinderkirchentagsband. Dazu wird herzlich eingeladen.

Johanni-Gedenkgottesdienst am 24. Juni

Zum Gedenken an unsere im letzten Jahr Verstorbenen findet am Johannitag, Freitag 24. Juni der ökumenische Johan-

ni-Gedenkgottesdienst statt. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Friedhof-Kapelle.

Kirchweihserenade

am Sonntag 26. Juni in Hirschlach, 19 Uhr
Klangvoller Sommerabend

mit Konzertgitarrist Stefan Grasse und Ensemble AMENA



Die Hirschlacher laden zu ihrem Kirchweihfest-Konzert in der St. Johannis-Kirche, geweiht im Jahre 1447. In diesem Jahr zum 575 „Geburtstag“ der St. Johannis-Kirche findet das Konzert im Rahmen der musikalischen Veranstaltungsreihe des Dekanats „Klangvolle Sommerabende“ statt. Der Gitarrist Stefan Grasse entwickelte ein religiöses Konzertprogramm

für klassische Gitarre. Von Johann Sebastian Bach erklingt eine Auswahl originaler Kompositionen für Laute. Die virtuose Gitarrenmusik des Südamerikaners Agustín Barrios Mangoré zeugt von dessen tiefer Religiosität und bildet mit seinem Meisterwerk „La Catedral“ einen weiteren Höhepunkt des Programms.



Im Jahr 2008 gab „AMENA“ ihr Debütkonzert. Seither tritt die Familie Rudolf (Ulrich, Marlene, Anita und Viola Rudolf) als Band und seit 2018 zudem als Vokal- und Bläserquartett mit ihren anspruchsvollen Konzertprogrammen auf.

„AMENA-Sommer“ – das ist handgemachte Popmusik, die textlich von der tröstlichen und hoffnungsvollen Botschaft des christlichen Glaubens handelt.

In der Konzertpause dürfen sich die Besucher/innen wieder über einen Gratis-Imbiss freuen.

Pflegefreie Baum-Urnengrabstätten geschaffen

Auf unserem Friedhof wurden mit einem Kostenaufwand von 13.000 Euro durch die Firma Wagner /Pflasterbau und Denniak/ Gartenbau zwei neue Urnen-Gemeinschaftsgrabstätten geschaffen. Um die beiden Ahornbäume gruppieren sich kreisförmig je 24 Urnengrabstätten, die mit maximal zwei Urnen belegt werden können. Dieses Rundell wird von der Friedhofsverwaltung betreut. Die Kirchengemeinde trägt somit dem Wunsch mancher Angehöriger Rechnung, ein Grab ohne Pflegeaufwand erwerben zu können. Am inneren Steinkreis werden Namensschilder der Verstorbenen mit deren Lebensdaten angebracht werden. Sobald die Raseneinsaat gefestigt ist, kann die Anlage freigegeben werden.



Tauferinnerungsgottesdienst am Sa, 2. Juli (Tauf-Jahrgänge 2016 und 2017)

In Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten sind alle Kinder unserer Gemeinde, die im Jahr 2016 und 2017 getauft wurden oder jetzt 5 bis 6 Jahre alt sind wieder herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst am Samstag, 2. Juli (14.30

Uhr) eingeladen. Da im letzten Jahr coronabedingt kein Erinnerungsgottesdienst stattfinden konnte, sind in diesem Jahr ausnahmsweise zwei Jahrgänge eingeladen. Miteinander wollen wir im Gottesdienst die Stationen der Taufe von „damals“ abgehen und so den Kindern dieses Ereignis, die Zusage Gottes in Erinnerung rufen: „Du bist gewollt, und du hast Jesus Christus als Begleiter auf deinem Lebensweg an der Seite“. Im Anschluss ist zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen. Falls Sie für Ihr Kind keine Einladung über die Kindergärten bzw. Post erreicht, bitte im Pfarramt melden (09826/202)!

Ihre Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Dieter Blencke

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr Mittwoch 8.30 - 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Osterkrippe

Normalerweise sind landläufig Krippen eher zur Advents- und Weihnachtszeit bekannt. Zum wiederholten Male stellte das Ehepaar Hermann und Helma Brunner jedoch zur Osterzeit eine ganz besondere Krippe im Chorraum der Merkendorfer Stadtkirche auf. Mit Liebe zum Detail war die Auferstehungsgeschichte dargestellt: Die zwei Frauen sind zum leeren Grab gekommen, vor dem Eingang steht der Engel, der die Frauen fragt: „Wen sucht ihr?“ Der Stein ist weggerollt. Das Kreuz steht als Siegeszeichen oben auf dem Grab, das von einem Baumstock dargestellt wird. Ein weiterer Himmelsbote komplettiert die Szene, der ein Buch in der Hand hält. Über der Szenerie steht der zentrale Satz des Ostergeschehens: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden.“ Auch im kommenden Jahr wird die Krippe zur Osterzeit wieder in der Merkendorfer Stadtkirche stehen.



Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Juni 2022

Samstag, 04. Juni **Samstag der 7. Osterwoche**
19.00 Vorabendmesse in
Wolframs-Eschenbach

Sonntag, 05. Juni **Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes RENOVABIS-Kollekte**
10.00 Kinderkirche
(Beginn im Münster)
10.00 Hl. Amt

Montag, 06. Juni	Pfingstmontag 10.00 Hl. Amt
Samstag, 11. Juni	Hl. Barnabas, Apostel 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 12. Juni	Dreifaltigkeitssonntag 10.00 Hl. Amt
Donnerstag, 16. Juni	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam 08.30 Hochamt, anschl. Prozession
Samstag, 18. Juni	Samstag der 11. Woche im Jahreskreis 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 19. Juni	12. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 11.00 Taufe von Tilda Martha Traub 18.30 Dekanat Herrieden: Jugendgottes- dienst in der Stiftsbasilika Herrie- den
Samstag, 25. Juni	Unbeflecktes Herz Mariä 19.00 Vorabendmesse in Wolframs- Eschenbach
Sonntag, 26. Juni	13. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 15.00 Weihe des neu aufgestellten Mar- terls an der Kreuzung

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)

20,00 Euro

Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche

520,00 Euro

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Bibelteilen entfällt

Im Juni findet kein Bibelteilen statt.

Prozession an Fronleichnam, 16. Juni 2022

Um 08.30 Uhr ist im Münster das Hochamt, anschließend feierliche Stadtprozession. Abschluss mit dem feierlichen eucharistischen Segen im Münster. (Bitte das rote Andachtsheft mitnehmen).

Willibaldswoche in Eichstätt

Vom 1. bis zum 10. Juli 2022 findet in Eichstätt wieder die jährliche Willibaldswoche statt. Informationen zum Programm sind zu finden unter: www.bistum-eichstaett.de/willibaldswoche

Stilla-Wallfahrt nach Abenberg

Das nächste Stilla-Fest in Abenberg ist am Sonntag, 17.07.2022. Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Fußwallfahrt (Start um 3.30 Uhr am Kirchplatz) oder mit der Fahrradgruppe (Start um 7.30 Uhr am Kirchplatz).

Vorabendmesse in Merkendorf und Biederbach

Ab Juli kehren wir wieder zur Sonntagsordnung zurück, wie sie vor Corona üblich war. Die Vorabendmesse zum 2.Sonntag im Monat ist dann wieder in Merkendorf, die zum 4.Sonntag in Biederbach. Die Hl. Messe am 1.Freitag im Monat ist dann wieder im Münster.

Herzlich begrüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 86

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | Mai & Juni

Do.	26.05.	10:00 Uhr Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, altes Schulgelände Großbreitenbronn
Fr.	27.05.	19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
Mi.	01.06.	19:00 Uhr JHV OGV, Gasthaus Sonne
Fr.	03.06.	19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Frauen
Fr.	03.06.	19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Männer, Gasthaus Sonne
Mo.	06.06.	Pfingstmontag
So.	12.06.	13:00 -18:00 Uhr Kindernachmittag „Spaß für Groß und Klein“, Interessengemeinschaft Schöne Ferien Merkendorf Bürgerzentrum
Do.	16.06.	Fronleichnam
Sa.	18.06.	19:00 Uhr Grillfest FFW Großbreitenbronn, Feuerwehrhaus Großbreitenbronn
So.	19.06.	14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
Fr.	24.06.	19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,

- Gasthaus Sonne
- Fr. 24.06. ab 10:30 Uhr Kirchweih Hirschlach
 - Fr. 24.06. 20:00 Uhr Ökumenischer St. Johannis-Gottesdienst für unsere Verstorbenen, Friedhof
 - So. 26.06. 10:30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst, St. Johannis Kirche Hirschlach
 - So. 26.06. 19:30 Uhr Serenadenkonzert, St. Johannis Kirche Hirschlach
 - Do. 30.06. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses
 - So. 03.07. 10:30 Uhr Dorffest in Bammersdorf
 - So. 03.07. 14:30 Uhr Taiferinnerungsgottesdienst für den Taufjahrgang 2017, Stadtkirche Merkendorf
 - So. 03.07. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt Altstadt

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23.06.2022

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15.06.2022.



Musikalische Pflanz-Aktion für Senioren und Kinder

Einen sehr besonderen Nachmittag hatten die Merkendorfer Senioren mit den Kindern der musikalischen Früherziehung. Im Rahmen einer kulturellen Intervention für eine Studienarbeit gestalteten vier Studentinnen der Technischen Hochschule Nürnberg einen musikalisch-gärtnerischen Nachmittag und bepflanzten gemeinsam sieben Blumenkästen für den Pavillon im alten Schulhof. Es entwickelte sich dabei neben kleinen gärtnerischen Kunstwerken ein höchst ge-



lungenes Geben und Nehmen - jede Gruppe hatte wertvolle Ressourcen zu geben und im Tun entwickelte sich eine wunderbare Mischung. Ein bayrischer Begrüßungsstanz ließ die Mauern schwinden. Kinder und Senioren bildeten Zweier-Teams und so konnte die Pflanzaktion beginnen. Erde in die Kästen einfüllen, Pflanzen sortieren und aussuchen, aus den Töpfchen nehmen, an Ort und Stelle in die Erde pflanzen. Dies alles waren Arbeitsschritte, bei welchen die Kinder von den Senioren unterstützt wurden. Alle Hände halfen, die fertigen Blumenkästen auf den Anhänger zu heben und als die Schmuckstücke an Ort und Stelle fertig angebracht waren, freuten sich Jung und Alt am gemeinsamen Werk. Zum Abschluss sangen die Kinder das Lied „Der Kuckuck und der Esel“ und die Senioren stimmten bestgelaunt mit ein.

Mit den Senioren gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen und alle fanden, dass sich der Nachmittag in der Tat gelohnt hat und eine weitere Pflanzaktion für den Herbst wurde ins Auge gefasst.

Für die Studentinnen heißt es jetzt, die Aktion in die erforderliche schriftliche Form zu bringen. Der Nachmittag hatte jedenfalls sein Ziel erreicht: Ressourcen/Fähigkeiten und verborgenes Wissen weiterzugeben und zum Blühen zu bringen.

Sincerely, a Friend

Musik und Texte von Leonard Cohen in Merkendorf

„Ich hatte den Eindruck, dass das was ich schrieb schön war, und dass Schönheit den Passierschein zu allen Ideen darstellte.“

Mit diesen Worten Leonard Cohens begann am Sonntag der Konzertabend im Steingruberhaus. Der Kulturverein K.i.M. (Kultur in Merkendorf) präsentierte die Homage an den kanadischen Sänger und Songwriter und stieß damit auf reges Interesse des kulturbegeisterten Publikums. Alessandro Mega, Sänger und Gitarrist aber auch bekennender Fan von Leonard Cohen hat sich und seinen Mitmusikerinnen Anja Lenz am Flügel und Gesang sowie Franziska Argmann Violine, E-Bass und Gesang, ein anspruchsvolles Programm auf den Leib geschneidert, das die Musik des 2016 verstorbenen Künstlers in geschmackvollen Arrangements auf die Bühne bringt. Perfekt ergänzen sich die Stimmen der beiden Frauen und bilden den typischen Cohen-Kontrast zum erstaunlich authentischen Gesang Alessandro Megas. Mit feinem Gespür für die musikalischen Nuancen schaffen die drei eine intime Atmosphäre, die die Spannung und das erotische Knistern der Songs aufleben lässt. Zwischen den Musikstücken führte Schauspieler Robert Arnold chronologisch durch das Leben und Schaffen des kanadischen Singer-Songwriters. Ausdrucksvoll und mit starker Stimme trug er Texte und Geschichten vor und gewährte damit tiefe und intime Einblicke in das Seelen- und Liebesleben Cohens. Überhaupt die Frauen; So Long Marianne, Im Your Man und natürlich das wunderbare Suzanne sind Bekenntnisse zu den Frauen ohne die Cohen wohl so nicht denkbar wäre. Doch auch als politischer Mensch begleitete er die Geschichte des Zwanzigsten Jahrhunderts aufmerksam und kritisch. So geht es beispielsweise in „The Future“ um die Entwicklungen nach dem Fall der Berliner Mauer. Am stärksten berührt jedoch die Geschichte der jüdischen Zwangsorchester in den Todeslagern, die – das drohende Schicksal immer vor Augen – zum Tanz aufspielen

mussten. „Dance Me to the End of Love“ lässt das Blut in den Adern gefrieren.

Mit „A Thousand Kisses Deep“ und natürlich dem unvermeidlichen „Hallelujah“, zu dem Cohen angeblich über 80 Verse schrieb, komplettierte sich das Programm und das Publikum machte sich mit neuen Ohrwürmern und tiefgründigen Gedanken auf den Heimweg.



von links Robert Arnold, Franziska Argmann, Alessandro Mega, Anja Lenz

Foto: Kathi Meier

Wegen des schnell ausverkauften Konzerts hat der Merken-dorfer Kulturverein bereits einen Zusatztermin am 23. Oktober gebucht, Karten dafür sind bereits unter www.ticketburner.de erhältlich. Informationen über die Veranstaltungen des Kulturvereins gibt es unter: www.kim-kultur-in-merkendorf.de.

Schauspieler Robert Arnold spielt aktuell u.a. auch die Rolle des Übersetzers in der Produktion des Ansbacher Theaters: „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“, einer Komödie über drei Diktatorengattinnen.

Gruppensingen der Sängerguppe Altenmuhr

Mit einem Konzert gastierte die Sängerguppe Altenmuhr im Bürgerzentrum Merkendorf und gab dabei einen Querschnitt deutscher Volkslieder zum Besten. An diesem Abend nahmen der Männergesangverein (MGV) 1866 Merkendorf, der MGV Wald-Streudorf und der MGV Cäcilia Ornbau die Zuhörer mit auf eine Reise zu den Themen Liebe, Heimat und Frieden. So erklangen das alte Volkslied „Süß' Liebe liebt den Mai“, „Griechischer Wein“ des unvergessenen Udo Jürgens oder das 1920er-Jahre-Lied „Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren“. Aufgrund von Covid-Erkrankungen musste der



MGV Liederkranz Laubenzedel-Büchelberg seine Teilnahme kurzfristig absagen.

Herbert Argmann als Vorsitzender des gastgebenden MGV sagte in seiner Begrüßung, dass durch Corona „die Proben zum Erliegen kamen und Planungen äußerst schwierig geworden sind.“ Das heutige Gruppensingen sei ein Anlauf zurück zur Normalität. Der Vorsitzende der Sängerguppe, Dr. Thomas Kaltenecker, meinte mit einem Schmunzeln, dass leider die Kehlen durch Corona-Tests in der letzten Zeit für andere Dinge erhalten müssten, als zum Singen.

Dass die Musik Trost auf Frieden und Halt in unsicheren Zeiten geben könne, wie es bei den Ansprachen der Wunsch war, konnten die Gäste auch beim abschließenden gemeinsamen Volksliedersingen spüren. Die Gesamtleitung an diesem Abend hatte Helmut Richter.

Daniel Ammon

Jahreshauptversammlung TSV Merkendorf

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Wahlen standen auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins (TSV) Merkendorf. Frohmuth Keßler, der Vorstand für Repräsentation und Versammlungsleitung ist, bedauerte in seinem Bericht, dass aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen viele Veranstaltungen im Berichtsjahr 2021 nicht durchführbar waren. Die Weinsommernacht, die zuerst geplant wurde, musste dann jedoch abgesagt werden. „Die nötigen Umzäunungen und Kontrollen von Abstand und Maskenpflicht hätten nicht zum Flair gepasst“, begründete Keßler die Entscheidung. Doch für dieses Jahr zeigte er sich zuversichtlich, dass das Weinfest im August über die Bühne gehen könne. Auch am Altstadtfest wolle sich der Sportverein beteiligen. 2021 konnte ebenfalls der Kinderfasching nicht stattfinden, jedoch organisierten die Verantwortlichen wieder im September den Kirchweihfrühschoppen als Freiluftveranstaltung. „Damit konnten wir Biergartenatmosphäre herstellen und die Vorgaben einhalten“, erklärte Keßler. Im sportlichen Bereich vermeldete der Vorsitzende den Start der Jugendtrainerausbildung. Die Mitgliederzahl gab er mit 724 an; damit ist der TSV weiterhin der größte Verein in der Krautstadt.

Die Vorsitzende für Sport und Sparten, Sieglinde Weißel, berichtete aus den sechs Sparten Fußball, Faustball, Volleyball, Tennis, Tischtennis und Kinderturnen/Fitness. Die Spartenleiter, beziehungsweise deren Vertreter, ergänzten ihre Ausführungen. Allen war gemein, dass durch den Lockdown im Herbst der Sportbetrieb stark eingeschränkt war.

Roland Lenz als Vorstand Finanzen bescheinigte dem Verein ein geordnetes Budget. Er stellte den anwesenden Mitgliedern das Vorhaben zum Bau einer Unterstellmöglichkeit für den Jugendfußball vor. Gefördert wird das Vorhaben aus Mitteln des Regionalbudgets. An diesem Abend beauftragte die Versammlung den geschäftsführenden Vorstand in dieser Sache die weiteren nötigen umfangreichen Schritte einzuleiten. Gleichzeitig kündigte Lenz an, nach 25 Jahren den Posten Finanzen abgeben zu wollen.

Bei den Neuwahlen stand dieser Posten an dem Abend nicht zur Abstimmung. Alle weiteren Personen wurden in ihren Ämtern, teils in Abwesenheit, bestätigt: Sieglinde Weißel (Vorsitzende Sport und Sparten), Walter Weber (Bauten und Geräte), Klaus Meck (Jugendvertretung), Heinz Pfeiffer



(Archiv und Öffentlichkeitsarbeit), Anna Lenz (Beisitzerin 1 Turnrat), Alexander Linck (Beisitzer 3 Turnrat), Peter Müller (Beisitzer 1 Geschäftsführender Vorstand), Christian Rammeler (Beisitzer 3 Geschäftsführender Vorstand) und Heiko Wittig (Beisitzer 5 Geschäftsführender Vorstand).

Die Vorstandschaft konnte zudem einige Mitglieder, teils in Abwesenheit, für ihre langjährige Treue auszeichnen. Für 25 Jahre erhielten eine Urkunde: Stefanie Borgmann, Klaus Fleischner, Sina Gabriel, Thomas Heubeck, Carlos Pfeiffer, Mathias Weiß und Silke Weiß. 40 Jahre sind bereits dabei: Wilhelm Höger, Heinz Pfeiffer und Werner Pfeiffer. Eine besondere Ehrung erfuhr Rudi Frank. Er ist bereits seit 55 Jahren Mitglied im TSV und erhielt an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft. Er zeigte sich erfreut von dieser besonderen Auszeichnung.

Bürgermeister Stefan Bach bedankte sich in seinem kurzen Grußwort für die vielfältigen ehrenamtlichen Leistungen der Sportler und sprach die schnelle Integration eines ukrainischen Flüchtlings bei der Fußballsparte an.

Vom 22. bis 24. Juli soll erneut das Fußballnachwuchscamp „Campo Ballissimo“ beim TSV Merkendorf stattfinden. Eine Anmeldung ist noch möglich.

Daniel Ammon

Kameradschaftsabend FFW Merkendorf

Zu einem kurzweiligen Kameradschaftsabend trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Merkendorf im Feuerwehrgerätehaus. Grund war die Vorstellung der Festdamen und die Wahl des Festdamenführers für das 150-jährige Jubiläum im kommenden Jahr.



Vorstand Christian Kistner und Kommandant Werner Rück begrüßten die zahlreichen FFWler. Sie betonten dabei, dass der Feuerwehrverein die Ausrichtung der Feierlichkeiten vom 14. bis 16. Juli 2023 übernommen habe. Ein Festausschuss hat sich dafür gebildet.

Anschließend stellten sich die Festdamen vor. 16 junge Frauen werden das sympathische Gesicht der Feierlichkeiten bilden. Aufgrund von Abwesenheit konnten nicht alle an diesem Abend dabei sein. Zudem wurde der Festdamenführer gewählt. Aus der Wahl ging Georg Huber als Sieger hervor.

Mit einigen Spielen, wie Bierkrugstemmen, klang der Kameradschaftsabend fröhlich aus.

Daniel Ammon



First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger/innen,

MONATSÜBERSICHT EINSATZDATEN			
Alarmer April 2022	13	Einsatz mit Rettungswagen	5
Alarmer 2022 insgesamt	69	Einsatz zusätzlich mit Notarzt	8
Einsatzort Wolframs-Eschenbach	7	Eintreffzeit First Responder (e)	5,5 min
Einsatzort Merkendorf	6	Zeitvorteil First Responder (e)	10,3 min
Einsätze zwischen 21:00 und 9:00 Uhr	(Rettungswagen W-E 71/1 nicht im Dienst) 12		

Im April folgte unsere bisher längste Zeit ohne eine Alarmierung, insgesamt elf Tage ohne Einsatz. Wir freuen uns natürlich auch wenn es mal ruhig ist, denn dann geht es Ihnen allen ja hoffentlich gut!

Zudem sind wir erfreut, dass ein weiteres aktives Mitglied unserer Gruppe die Grundausbildung auf dem Weg zum Rettungssanitäter mit Erfolg absolviert hat.

Wir gratulieren unserer Jana Friedlein auf diesem Wege nochmals. Sie darf nun bis zur Abschlussprüfung, nach den notwendigen Praktika auf Rettungswagen und in der Klinik, den Titel „Rettungsdiensthelferin“ tragen.

Wenn auch Sie Interesse haben uns zu unterstützen und Mitglied in unserem Förderverein zu werden, dann melden Sie sich einfach jederzeit bei uns.

Ihre First Responder Gruppe

Kontakt über unsere Facebookseite, die E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe firstresponder.we.me@gmail.com, Telefon 0160-1546040 oder über die Website www.fr-web-mkd.de

Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merkendorf e.V.

VR-Bank Mittelfranken West eG -
DE70 7656 0060 0001 5423 20



VDK Ortsverband Merkendorf

Unser monatlicher Kaffeetreff findet immer am 1. Donnerstag im Monat statt.

In den Sommermonaten treffen wir uns im Freizeitzentrum Weißbachmühle.

Vom Freitag 12. bis Montag 19. August 2022 ist eine Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen geplant. Gezeigt wird das Stück „Der König und ich“. Ein Ausflug nach Semmering und viele weitere Aktionen sind geplant.

Informationen und Anmeldung bei Gerlinde Weck Tel. 09826/806.

Osteraktionen für Senioren

Wie das Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach Ostern feiert

Im Garten des Seniorenwohnen stehen rund ein Duzend Kinder des Kindergarten St. Stilla und besingen die Bewohner der Oberen Vorstadt 4 mit Frühlings- und Osterliedern, wie „Stups, der kleine Osterhase“. Eine Szene, über die sich das Haus fast die ganze Osterwoche freuen darf.

„Für Ostern haben wir dieses Jahr wieder nahezu ganz traditionelles Programm – fast wie daheim“, sagt Heidi Jank, Leiterin der sozialen Betreuung im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach. Vom Osterkranz-Flechten und Osterplätzchenbacken bis zum Eierfärben: Die Senioren durchlaufen Osteraktionen, die Frühlingsstimmung ins Haus bringen. „Schon die Vorbereitung aufs Fest war eine große Freude für

Mitarbeiter und Bewohner“, weiß Jank. Auch räumlich stellt sich die soziale Einrichtung durch das gemeinsame Dekorieren mit den Senioren auf die Feiertage ein. So wird etwa das traditionelle „Ostergärtla“, ein Osternest im Garten, aufgestellt. Und in den Wohnbereichen Ostersträucher mit bunten Dekoeiern platziert.

Nicht nur am Ostersonntag besucht ein Hase jeden Bewohner. Im Gepäck hat er Schokohasen. „Unsere Senioren haben sich über die kleine Geste und den Plüschfreund mit Wackelohren gefreut.“, sagt Jank. Trotz all der internen Osteraktionen gibt es ein Highlight für die Mitarbeiter und Bewohner: Über die ganze Woche singen die Kinder des Kindergartens St. Stilla für die 80 Senioren. „Eine wunderschöne Geste, die uns alle berührt“, weiß die Leiterin der sozialen Betreuung.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueeralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag 07.06.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein:

Wen: Alle interessierten Seniorinnen und Senioren

Wohin: Ins Gerätehaus am Bammersdorfer Weg

Wann: Am Freitag, 24. Juni 2022

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Geänderte Aufgaben des Feuerwehrwesens fordern

- andere und bessere Geräte
- andere Vorgehensweisen
- bessere Ausbildung
- mehr Professionalität

Hier zeigen wir Ihnen in ein paar Stunden, wie die Freiwillige Feuerwehr aufgestellt ist und wie sie versucht, den Anforderungen gerecht zu werden.

Kommen Sie zu uns und erleben Sie ein paar informative und unterhaltsame Stunden bei uns.

FFW Merkendorf
Werner Rück Kdt

Seniorenbeauftragter
Hermann Brunner



Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages

Do	26.05.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Fr	27.05.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	28.05.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	29.05.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mo	30.05.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Di	31.05.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mi	01.06.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Do	02.06.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr	03.06.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	04.06.2022	See-Apotheke, Muhr am See
So	05.06.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mo	06.06.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Di	07.06.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mi	08.06.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do	09.06.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	10.06.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	11.06.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	12.06.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	13.06.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	14.06.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	15.06.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Do	16.06.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	17.06.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	18.06.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	19.06.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	20.06.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Di	21.06.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	22.06.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	23.06.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	24.06.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	25.06.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	26.06.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	27.06.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	28.06.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	29.06.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	30.06.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen





Pflichtumtausch alter Führerscheine

Information des Landratsamtes Ansbach

Mit der fünfzehnten (15.) Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) wurde die Verlängerung der Frist für zwischenzeitlich zum 19.01.2022 abgelaufene Führerscheine bis zum 19.07.2022 verlängert.

Inhaber eines alten grauen oder rosafarbenen Führerscheins, die in den Jahren 1953 bis 1958 geboren wurden, sollten daher schnellstens einen Antrag auf Umstellung in die neuen Fahrerlaubnisklassen stellen. Gleiches gilt für Inhaber alter Führerscheine, die in den Jahren 1959 bis 1964 geboren wurden, denn die Gültigkeit deren Führerscheine läuft am 19.01.2023 ab.

Bitte beachten Sie...

Sofern Sie bereits in Besitz eines Führerscheins im Scheckkartenformat sind, gelten die Umtauschfristen nach Tabelle 2, d.h. in diesem Fall ist nicht mehr das Geburtsjahr, sondern das Ausstellungsdatum des Kartenführerscheines entscheidend.

Tabelle 1 - Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Jan. 2033
1953 – 1958	19. Juli 2022
1959 – 1964	19. Jan. 2023
1965 – 1970	19. Jan. 2024
1971 oder später	19. Jan. 2025

Tabelle 2 - Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19. Jan. 2026
2002 – 2004	19. Jan. 2027
2005 – 2007	19. Jan. 2028
2008	19. Jan. 2029
2009	19. Jan. 2030
2010	19. Jan. 2031
2011	19. Jan. 2032
2012 – 18.1.2013	19. Jan. 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins.